

# Klavierissimo 2026 DIABELLI-VARIATIONEN

III II  
TOP KLASSIK  
Zürcher Oberland

**Mittwoch 18. Februar, 18:00 Uhr: WERNER BÄRTSCHI** Einführung in Beethovens Diabellivariationen. **19:00 Uhr: RONALD BRAUTIGAM**  
Beethoven: 24 Variationen über die Arie «Venni Amore» von Vincenzo Righini für Klavier WoO 65  
Beethoven: Diabellivariationen op. 120

**Donnerstag 19. Februar, 19:00 Uhr: DAS DIABELLI-TEAM**  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute  
Beethoven: Zehn Variationen über «La stessa, la stessissima» WoO 73 (Plamena Mangova)  
Beethoven: Sieben Variationen über «God save the king» WoO 78 (Melvin Tan)  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute

**Freitag 20. Februar, 19:00 Uhr: DAS DIABELLI-TEAM**  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute  
Beethoven: 15 Variationen (mit Fuge) op. 35 «Eroica-Variationen» (Ketevan Sepashvili)  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute

**Samstag 21. Februar, 14:00 Uhr: KLAVIERISSIMO PLUS**  
Abschlusskonzert der jungen Talente, die von unseren Solisten unterrichtet werden.  
Mitwirkende und Programm nach Ansage

**Samstag 21. Februar, 15:30 Uhr: FOYERGESPRÄCH**  
Gesprächsleitung: Ursula Koelner  
Teilnehmer: Werner Bärtschi, Claudia Bigos, Mischa Cheung, Plamena Mangova, Ketevan Sepashvili, Melvyn Tan

**Samstag 21. Februar, 17:30 Uhr: DAS DIABELLI-TEAM**  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute  
Beethoven: Sechs Variationen über ein eigenes Thema op. 34 (Mischa Cheung)  
Variationen verschiedener Komponisten und Komponistinnen von 1820 bis heute

**Samstag 21. Februar, 19:30 Uhr: WERNER BÄRTSCHI**  
Beethoven: Sonate c-moll op. 111  
Beethoven: Diabellivariationen op. 120



Preise: **Kat. A** CHF 65.– **Kat. B** CHF 50.– **Kat. C** CHF 35.–

Profitieren Sie von stark vergünstigten Eintrittspreisen mit dem  
**KLAVIERISSIMO-Total-Pass: Kat. A CHF 260.– Kat. B CHF 200.– Kat. C CHF 140.–**

Tickets: [www.topklassik.ch](http://www.topklassik.ch)  
Sekretariat Top Klassik: 078 352 22 77 / sekretariat@topklassik.ch oder  
Tel. 0900 441 441 (ticketino 1.-/Min)  
Ermässigte Tickets nur an der Abendkasse. Rabatt für Lernende und Personen mit Kultur-Legi.

# Klavierissimo 2026 DIABELLI-VARIATIONEN

III II  
TOP KLASSIK  
Zürcher Oberland



RONALD BRAUTIGAM  
WERNER BÄRTSCHI

DAS DIABELLI-TEAM:  
MISCHA CHEUNG  
PLAMENA MANGOVA  
KETEVA SEPASHVILI  
MELVYN TAN

## Mittwoch 18. bis Samstag 21. Feb. 2026 in der Aula der Kantonsschule Wetzikon

Erleben Sie die Diabelli-Variationen in ihrer ganzen kreativen Vielfalt – von Beethoven bis zu zahlreichen weiteren Komponistinnen und Komponisten. Vier Tage voller pianistischem Glanz, hochkarätigen Konzerten und inspirierenden Begegnungen.

Tickets sind über **topklassik.ch** oder an der Abendkasse erhältlich.



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

BANK avara

MIGROS  
Kulturprozent

uster  
Wohnstadt am Wasser

Kultur  
wetzikon \*\*\*

KZO

MZO  
Musikschule Zürcher Oberland

druckteam  
grafik | web | druck



# Klavierissimo 2026 DIABELLI-VARIATIONEN

**KLAVIERISSIMO:** Steht für grossartige Klaviermusik mit tollen Pianistinnen und Pianisten.

**KLAVIERISSIMO PLUS:** Unsere Solisten unterrichten junge Talente. Der Unterricht ist öffentlich und frei zugänglich.

Zum Abschluss präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Werke am

**Samstag 21. Februar um 14:00 Uhr.**

**KLAVIERISSIMO BAR:**

**Mi, Do, Fr offen ab 17:30 Uhr**

**Sa ab 14:00 Uhr**

Gönnen Sie sich einen kleinen Imbiss vor dem Konzert. Wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.



**ANTONIO DIABELLI**

(1781–1858), Komponist und Musikverleger, hatte 1819 eine folgenreiche Idee: Er bat zahlreiche Komponisten aus Wien und Umgebung, je eine Variati-

on über einen von ihm selbst komponierten Walzer zu schreiben, um sie gesammelt zu veröffentlichen. Rund fünfzig Komponisten folgten seinem Aufruf.

Auch **BEETHOVEN** wurde angefragt, schuf jedoch statt einer einzelnen Variation seine 33 Veränderungen über einen Walzer von A. Diabelli – sein umfangreichstes Klavierwerk und ein überwältigendes Vermächtnis seines Genies. Diabelli veröffentlichte dieses Werk separat; die übrigen Variationen er-

schienen in einem zweiten Band. Unter den damaligen Beiträgen finden sich Namen wie **HUMMEL**, **CZERNY**, **SCHUBERT** und der junge **LISZT**.

In unserer Zeit griff die deutsche Pianistin **CLAUDIA BIGOS** Diabellis Idee erneut auf und lud fünfzig Komponistinnen aus aller Welt zu zeitgenössischen Variationen ein. So entstand ein neuer Zyklus, der den historischen Dialog fortführt.

Heute umfasst der Diabelli-Kosmos 138 Variationen. **KLAVIERISSIMO 2026** macht sie alle hörbar: Beethovens Meisterwerk erklingt zu Beginn und zum Abschluss, dazwischen interpretiert ein vierköpfiges Team sämtliche übrigen Variationen – eine einmalige Gelegenheit, in dieses aussergewöhnliche musikalische Universum einzutauchen.

## Die Mitwirkenden

**RONALD BRAUTIGAM** gehört zu den führenden Pianisten seiner Generation und ist gleichermassen für seine Interpretationen auf modernen wie historischen Instrumenten bekannt. Als Schüler Rudolf Serkins wurde er zu einem Spezialisten des klassischen und frühromantischen Repertoires. Seine vielfach ausgezeichneten Einspielungen beim Label BIS umfassen u. a. Gesamtaufnahmen der Werke von Haydn, Mozart und Beethoven.

Er konzertierte mit renommierten Orchestern weltweit und arbeitet seit 2009 eng mit der Kölner

Akademie zusammen. Besonders gefeiert wurde sein Beethoven-Zyklus auf dem Hammerflügel. Zahlreiche internationale Preise – darunter mehrere Edisons, Diapasons d'Or und MIDEM Classical Awards – würdigen sein Schaffen. Von 2011 bis 2024 war er Professor an der Musikhochschule Basel und engagiert sich zudem in editorischen Projekten, u. a. zu Beethoven und Johann Wilhelm Wilms.

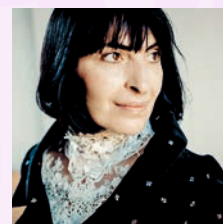


**WERNER BÄRTSCHI**

ist ein renommierter Schweizer Pianist, Komponist und künstlerischer Leiter. Seit Jahrzehnten prägt er als Intendant das

klassische Musikleben im Zürcher Oberland – u. a. durch das Festival «Klavierissimo» unter dem Dach von

**DAS DIABELLI TEAM**



**KETEVAN SEPASHVILI**

zählt zu den profilierten Pianistinnen ihrer Generation. Ausgezeichnet als «Best Georgian Performer», ist sie Preisträgerin des Vianna-da-

Motta-Wettbewerbs und Stipendiatin von Elisabeth Leonskaja. Konzertengagements führten sie u. a. in den Wiener Musikverein, die Carnegie Hall sowie zu Festivals in Europa und den USA.

Ihre Solo-CD Moments fand grosse Beachtung; die Debüt-CD ihres Ensembles Trio Revolution wurde für den OPUS Klassik und den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Seit 2025 ist sie künstlerische Leiterin des Wiener Festivals Manufaktur der Künste.



**MISCHA CHEUNG**

studierte bei Prof. Konstantin Scherbakov an der ZHdK und ist international als Konzertpianist tätig. Er ist Mitglied des Gershwin Piano Quartets und trat u.

a. mit dem London Symphony Orchestra, dem Hong Kong Philharmonic und dem Netherlands Philharmonic Orchestra auf. Zu seinen Aufnahmen zählen Transatlantiques (Sony Classical), Guldas Klavierkonzert sowie Final Symphony II mit dem Royal Stockholm Philharmonic.

Seit 2022 ist er Dozent an der ZHdK; 2019 erhielt er den Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft.

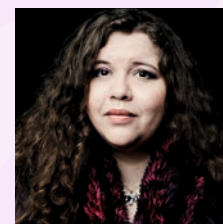
Top Klassik. Seine künstlerische Arbeit verbindet emotionale Tiefe mit intellektueller Klarheit. Als Komponist ist er stark von moderner Musik geprägten Einflüssen inspiriert, etwa von John Cage und Dieter Schnebel. Er gründete 1980 die Konzertreihe Rezital Zürich und hat zahlreiche Uraufführungen moderner Werke ermöglicht. Für sein vielfältiges Schaffen erhielt er u. a. den Grand Prix du Disque.

**PLAMENA MANGOVA**

ist eine vielseitige Pianistin, die für ihr ausdrucksstarkes Spiel und ihre klare musikalische Linie geschätzt wird. Konzertauftritte führten sie zu

Festivals und Konzertreihen im In- und Ausland, wo sie sowohl solistisch als auch kammermusikalisch überzeugt. Ihr Repertoire spannt einen weiten Bogen von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik.

Mit ihrer lebendigen Bühnenpräsenz und stilistischen Offenheit zählt Plamena Mangova zu den jungen Musikerpersönlichkeiten, die sich zunehmend international profilieren.



**MELVYN TAN**

ist ein international gefeierter Pianist und Fortepianist, bekannt für seine poetische und historisch informierte Musikalität.

Er studierte an der Yehudi Menuhin School und am Royal College of Music in London und erlangte in den 1980er Jahren mit Pionierauftritten auf dem Fortepiano internationale Aufmerksamkeit.

Er konzertierte mit führenden Orchestern wie dem London Philharmonic, der Academy of St Martin's in the Fields und dem Hong Kong Philharmonic Orchestra. Seine Diskografie umfasst wegweisende Aufnahmen von Mozart- und Beethoven-Konzerten sowie Schubert-Improptus.

